

# Ausbau des kommunalen Radwegenetzes

## Strategien und Fördermöglichkeiten

**Donnerstag, 27.04.2017**

**Stadtbibliothek, Schulplatz 13, Rudolstadt**

**Beginn: 18:30 Uhr**

Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist spart Sprit und Zeit bei der Parkplatzsuche, schont die Umwelt und stärkt nebenbei noch seine Gesundheit! Doch trotz der vielen Vorteile verharrt der Anteil der im Alltag mit dem Rad zurückgelegten Wege in Thüringen bei niedrigen 6%.

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Anteil mittelfristig zu verdoppeln und stellt dafür zusätzliche Mittel für die Kommunen zur Verfügung. Doch die Nachfrage ist bislang eher schleppend. Welche Ursachen hat das und wie kann die Situation verbessert werden?

Dieser Frage widmet sich der aktuelle „Salon der Nachhaltigkeit“ und beschäftigt sich mit der Thematik: Ausbau und Wartung des kommunalen Radwegenetzes am Saalebogen.

Der Salon möchte thematisieren, welche Chancen und Handlungsoptionen sich durch die aufgestockte Förderung des Landes Thüringen für den Radverkehr in der Region eröffnen.

Die Entwicklung eines kommunalen Radwegenetzes trägt maßgeblich zu einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Stadtentwicklung bei. Sie bietet zudem die Möglichkeit, durch eine Gesamtstärkung des Radwegenetzes im Städtedreieck auch die Nutzung der Routen durch Touristen zu steigern.

## Programm:

**Beginn 18:30 Uhr**

### Input

von:

**Roberto Kobelt (MdL)**

Strategien und Fördermöglichkeiten für das kommunale Radwegenetz

### Podium

mit:

**Angelika Völkel**

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

**Uta Domin**

TMIL, AG Fahrradfreundliche Kommunen

**Bert Hamm**

Geschäftsführer KomBus GmbH

### Moderation:

**Astrid von Killisch-Horn**

Rudolstadt Blüht auf

In Kooperation mit:

